

# Dictate

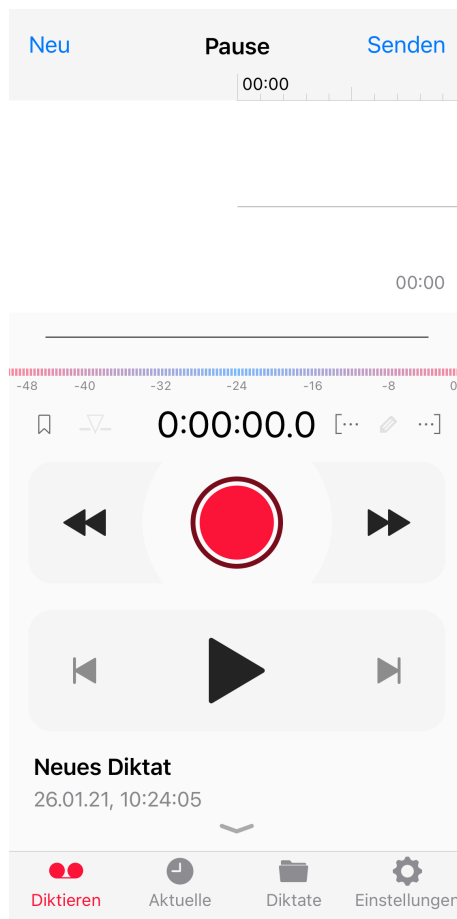
## Benutzerhandbuch

1. Diktieren	3
1.1. Aufnahme	3
1.2. Speichern	4
1.3. Einfügen und Überschreiben	4
1.4. Bookmarks	5
1.5. Auswahl verschieben oder löschen	5
1.6. Diktat-Detailansicht	6
1.7. Weitergabe von Diktaten	7
1.7.1. iOS-Mail	7
1.7.2. E-Mail	8
1.7.3. Export	8
1.7.4. Quickshare	8
2. Aktuelle	8
3. Diktate	9
3.1. Erstellen von Ordnern	9
3.2. Diktate in Ordnern	9
4. Einstellungen	9
4.1. Diktat	9
4.1.1. Aufnahme	9
4.1.2. Wiedergabe	10
4.1.3. Diktatsteuerung	10

4.1.3.1. Spultasten	10
4.1.3.2. Fernsteuerung	10
4.2. Weitergabe	11
4.2.1. Weitergabeziele	11
4.2.1.1. E-Mail	12
4.2.1.2. FTP	13
4.2.1.3. WebDAV	13
4.2.1.4. Dropbox	14
4.2.1.5. Transkriptionsdienstleister	14
4.2.2. Workflow	14
4.2.3. Dateiformat	15
4.2.3.1 Audio-Format	15
4.2.3.2. Verschlüsselung	15
4.2.4. Dateinamen	16
4.3. Sicherheit	16
4.3.1. Sicherheitsstufe	16
4.3.2. Unverschlüsselte Daten auf dem Gerät	18
4.3.3. Unverschlüsselte Weitergabe	18
4.3.4. Unverschlüsselte Verbindungen	18
4.4. Freischaltung	18
4.5. Info	19
4.5.1. Support	19
4.5.2. Datenschutzerklärung	19
4.5.3. Lizenzinformationen	20
5. Version	20
A. Belegung der AirTurn-Geräte	21
A.1. AirTurn PEDpro und PED	21
A.2. AirTurn Quad 200	21
A.3. AirTurn DIGIT III	21

# 1. Diktieren

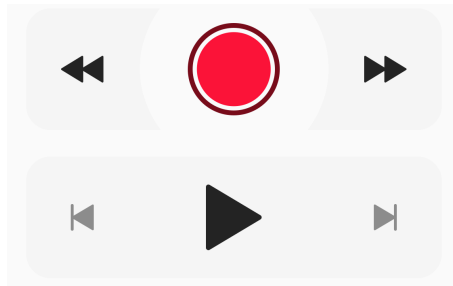
Starten Sie die App Dictate<sup>+</sup> zum ersten Mal, sehen Sie die Diktieroberfläche und können sofort mit dem Diktat beginnen. Um ein weiteres neues Diktat zu starten, drücken Sie auf „Neu“ in der oberen linken Ecke der App.



## 1.1. Aufnahme

Auf einem iPhone, iPod oder iPad können Sie ein Diktat sowohl über das eingebaute Mikrofon als auch über ein Mikrofon-Headset aufnehmen.

Drücken Sie den roten Aufnahmebutton um das Diktat zu starten. Sie können mit den Buttons das Diktat Pausieren, Spulen, Überschreiben, Abspielen und zu Bookmarks springen.

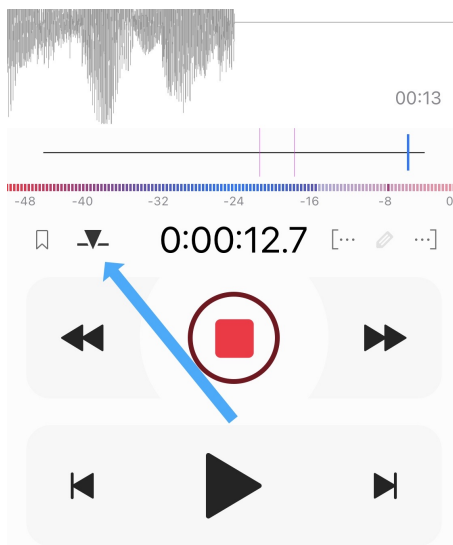


## 1.2. Speichern

Das manuelle Speichern von Diktaten ist nicht erforderlich. Das Diktat wird während der Aufnahme fortlaufend automatisch gespeichert. Dictate<sup>+</sup> vergibt automatisch einen Diktatnamen, der sich aus dem Datum und Uhrzeit zusammensetzt. Wenn Sie auf den Diktatnamen „Neues Diktat“ drücken, können Sie den Namen ändern. Wir empfehlen dies, um das Diktat in der Diktatliste und den Ordnern besser kenntlich zu machen.

## 1.3. Einfügen und Überschreiben

Mit Dictate<sup>+</sup> können Sie das Diktat während der Aufnahme an jeder beliebigen Position übersprechen und damit eine Korrektur des Diktats vornehmen. Um an einer bestimmten Position einen Einschub aufzunehmen, spulen Sie das Diktat an die entsprechende Stelle.

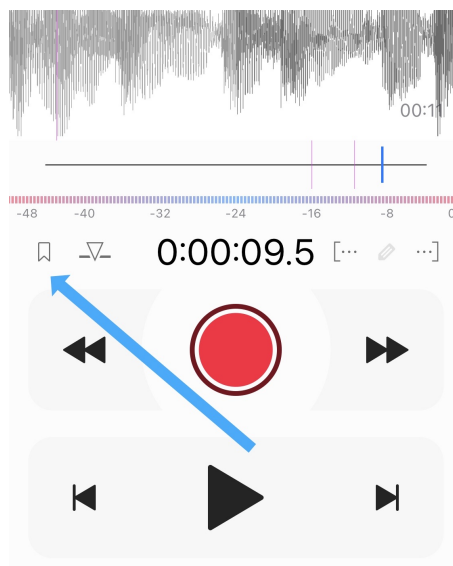


Drücken Sie den Einfügebutton links von der angezeigten Aufnahmedauer wie in dem nachstehende Bild dargestellt.

Wenn Sie die Aufnahme erneut starten, beginnt der Einschub. Er wird mit dem erneuten Drücken der Aufnahmetaste beendet.

## 1.4. Bookmarks

Mit der Bookmark-Taste können Sie an beliebigen Stellen Bookmarks setzen und mit den Pfeiltasten zu den jeweiligen Bookmarks im Diktat springen.

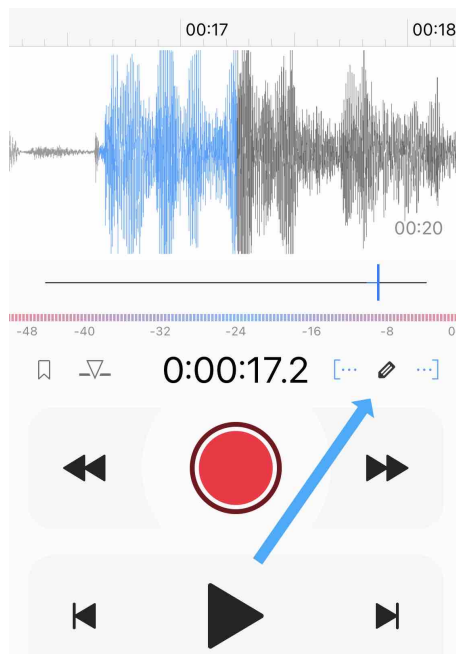


Bookmarks werden an der entsprechenden Position durch erneutes Drücken auf die Bookmark-Taste gelöscht.

## 1.5. Auswahl verschieben oder löschen

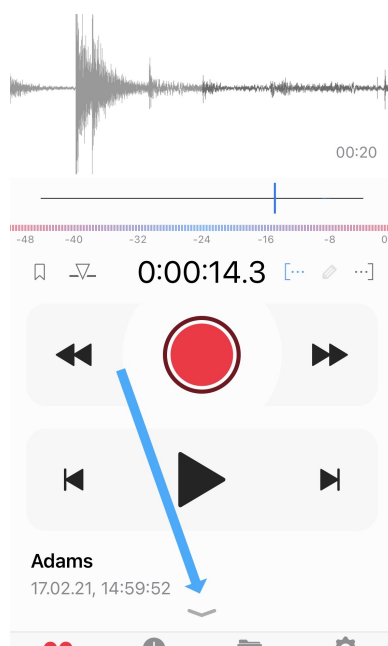
Innerhalb eines Diktats können Sie Abschnitte verschieben oder löschen. Mit der linken und rechten Auswahl Taste ist zunächst die Auswahl zu bestimmen. Mit der Aktionstaste wird dieser Abschnitt gelöscht oder an eine andere beliebige Position verschoben. Das Verschieben ist nur innerhalb eines Diktats möglich. Das Löschen

eines Abschnitts ist endgültig und kann nicht rückgängig gemacht werden.



## 1.6. Diktat-Detailansicht

In die Detailansicht des Diktats gelangen Sie, indem Sie den kleine Pfeil am unteren Ende des Aufnahmedialogs drücken.



In der Detailansicht können Sie den Namen des Diktats ändern.

Durch das Drücken auf „Ordner“ kann das Diktat in einen angelegten Unterordner verschoben werden. Standardmäßig wird das Diktat im Hauptordner abgelegt.

Sofern das Diktat mit einem Barcode versehen werden soll, kann durch Drücken auf „Barcode“ dieser mit der Kamera gescannt werden. Sollten Sie diese Funktion zum ersten Mal verwenden, müssen Sie ggf. der Nutzung der Kamera durch die App zustimmen.

Um wieder in den Aufnahmedialog zurückzukehren, drücken Sie bitte den Pfeil nach oben.

## **1.7. Weitergabe von Diktaten**

In der Detailansicht der Diktate sind die konfigurierten Weitergabeziele aufgelistet.

### **1.7.1. iOS-Mail**

Bei iOS-Mail wird das Diktat als Anhang an das integrierte Mailprogramm Ihres iPhones, iPods oder iPads übergeben. Bitte geben Sie noch die Mailadresse ein und drücken Sie „Senden“.

Bitte beachten Sie, dass hierfür eine Verbindung zum Internet bestehen muss, bis die Mail vollständig an den Empfänger übertragen ist. Dictate<sup>+</sup> kann das vollständige Versenden nicht überwachen und markiert das Diktat als „versendet“, sobald es erfolgreich an das iOS-Mailsystem übergeben wurde.

## **1.7.2. E-Mail**

Bitte geben Sie bei der Weitergabe per E-Mail die E-Mail-Empfängeradresse an oder wählen Sie diese aus Ihrem Adressbuch.

## **1.7.3. Export**

Um ein oder mehrere Diktate zu exportieren, wählen Sie für diese Diktate das Weitergabeziel "Export". Dictate<sup>+</sup> stellt diese Diktate für die iTunes-Dateiübertragung zur Verfügung. Verbinden Sie dann Ihr Gerät per USB-Kabel mit Ihrem Computer. Sie finden die Diktate in iTunes im Apps-Tab Ihres iPhones/iPads unter der Liste der zu synchronisierenden Apps.

## **1.7.4. Quickshare**

Mit der Taste „Senden“ (rechts oben) kann das Diktat aus dem Aufnahme-Dialog direkt an den eingerichteten Quickshare-Empfänger verschickt werden. Sie müssen dabei die Taste solange gedrückt halten, bis die Funktion aktiviert wird. Wird die Taste nur kurz gedrückt, gelangen Sie in die Diktat-Detailansicht, in der Sie die Weitergabeziele auswählen können. Ist die Taste grau deaktiviert, müssen Sie unter Einstellungen zunächst einen Quickshare-Empfänger einrichten (siehe Workflow).

## **2. Aktuelle**

In der unteren Menüleiste können Sie „Aktuelle“ auswählen. Sie erhalten dann die zuletzt verwendeten bzw. erstellten Diktate in einer Liste angezeigt. Nach Auswahl eines Diktats wird dieses zur weiteren Bearbeitung geöffnet.

## **3. Diktate**

Wählen Sie in der unteren Menüleiste Diktate, um sich diese in Ordner anzeigen zu lassen. Vorgegeben sind dabei die Ordner „Versendet“, „Nicht versendet“, „Papierkorb“ und „Hauptordner“. Eigene Unterordner können erstellt werden.

### **3.1. Erstellen von Ordnern**

Sie können durch die Taste „Bearbeiten“ neue Ordner erstellen und in diese die Diktate ablegen.

Drücken Sie lange auf die selbst erstellen Ordner, um diese zu verschieben, umbenennen oder zu löschen. Das Löschen eines selbst erstellten Ordners ist nur möglich, wenn dieser leer ist.

### **3.2. Diktate in Ordnern**

Diktate in Ordnern können durch die Taste „Bearbeiten“ oder durch ein langes Drücken auf das Diktat an eingerichtete Weitergabeziele versendet, in einen anderen Ordner verschoben, umbenannt oder gelöscht werden. Wird das Diktat gelöscht, wird es in den Ordner „Papierkorb“ verschoben und kann dort endgültig gelöscht werden.

## **4. Einstellungen**

Um die Einstellungen zu erreichen, drücken Sie in der unteren Menüleiste auf Einstellungen.

### **4.1. Diktat**

#### **4.1.1. Aufnahme**

Ist die Sprachaktivierung eingeschaltet, wird die Aufnahme bei Stille automatisch angehalten. Wählen Sie die Aufnahmequalität des Diktats zwischen Normal(Standard) bis Studio. Bitte beachten Sie, dass höhere Qualitäten größere Dateien erzeugen, deren Versand entsprechend länger dauert.

## **4.1.2. Wiedergabe**

Das Diktat wird standardmäßig in einfacher Geschwindigkeit auf dem iPhone, dem iPod oder iPad abgespielt. Die Wiedergabegeschwindigkeit kann auf das 0,75-fache reduziert oder auf das 1,5 bis 2-fache erhöht werden.

Durch Aktivieren des Schalters "Immer über Lautsprecher abspielen" werden die Diktate ausschließlich über den Lautsprecher des iPhones, iPads oder iPods abgespielt, auch wenn ein Headset eingesteckt ist. Diese Funktion ist vor allem dann von Nutzen, wenn Sie ein reines Mikrofon ohne Abspieleinrichtung an Ihr Gerät anschließen.

## **4.1.3. Diktatsteuerung**

### **4.1.3.1. Spultasten**

Im Aufnahmedialog sind die oberen beiden Spultasten standardmäßig auf Schnellspulen eingestellt. So wird das Diktat schnell vor- oder zurückgespult, so lange Sie die Tasten gedrückt halten. Das Verhalten der Spultasten kann von "5 Sekunden springen" bis "30 Sekunden springen" eingestellt werden. Das Diktat wird durch das einmalige Drücken der Spultaste entsprechend der Auswahl 5, 10 oder 30 Sekunden vor- oder zurückgespult. Das Tastensymbol für Schnellspulen im Aufnahmedialog ändert sich.

### **4.1.3.2. Fernsteuerung**

Sie können die Diktatsteuerung von Dictate<sup>+</sup> bedienen, ohne dabei das iPhone, iPad oder iPod in der Hand halten zu müssen. Sie haben die Hände frei und können die Aufnahme des Diktats mit Ihren Füßen steuern. Dazu benötigen Sie eine kompatible drahtlose Fernsteuerung. Derzeit unterstützt Dictate<sup>+</sup> folgende Geräte:

- AirTurn PEDpro und PED
- AirTurn Quad 200
- AirTurn DIGIT III

Die Verbindung der App mit der Fernsteuerung erfolgt über Bluetooth.

Aktivieren Sie die Funktion, indem Sie den Schiebeschalter "Pedale aktivieren" einschalten.

Gehen Sie dann auf "Neues Pedal registrieren". Die App zeigt dann alle Pedale an, die mit Bluetooth verbunden werden können. Wird das Pedal nicht angezeigt, kontrollieren Sie die im Pedal eingelegten Batterien. Sie müssen sich zudem in Reichweite zum Pedal befinden.

Wird das Pedal mit dem Pedalnamen, bspw. „PED v.1.0.4 9FEE“ angezeigt, wird die Verbindung mit dem Pedal hergestellt, sobald das Pedal durch antippen ausgewählt wurde. Sie können mehrere Fußpedale parallel registrieren.

Die einmalige Einrichtung ist mit der Registrierung des Fußpedals abgeschlossen. Die Verbindung wird hergestellt, sobald sich das Gerät mit der App und das Pedal in Bluetooth-Reichweite befinden.

Die Belegung der verschiedenen Schalter bei den kompatiblen Pedalen finden Sie im Anhang.

## **4.2. Weitergabe**

### **4.2.1. Weitergabeziele**

Mit Dictate<sup>+</sup> können Sie Diktate bspw. per E-Mail versenden, downloaden, exportieren oder an Server wie Web-DAV, iCloud oder FTP weitergeben.

Dictate<sup>+</sup> bietet drei voreingestellte Weitergabeziele an: die Weitergabe der Diktate per iOS Mail, Export, und Öffnen in App. Sie können weitere Weitergabeziele wie E-Mail, FTP, WebDAV, SFTP, iCloud Drive oder Dropbox einrichten.

Dictate<sup>+</sup> kann zudem namhafte Workflow-Lösungen und Transkriptionsdienstleister integrieren. Setzen Sie sich hierzu mit Ihrem Dienstleister in Verbindung.

### **4.2.1.1. E-Mail**

Dictate<sup>+</sup> unterstützt den Diktatversand über iOS Mail. Dazu ist keine Konfiguration in Dictate<sup>+</sup> nötig. Der Vorteil von iOS Mail ist, dass auf diesem Weg auch Mail über Exchange ActiveSync verschickt werden kann.

Alternativ dazu können Sie auch ein E-Mail-Konto einrichten, um E-Mails direkt per SMTP zu versenden.

Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

Wählen Sie unter Weitergabe E-Mail-Konten zunächst „Neues E-Mail-Konto hinzufügen“.

Geben Sie die Daten Ihres E-Mail-Accounts an, über den die Diktate versendet werden sollen. Tragen Sie Ihren SMTP-Server ein. Geben Sie außerdem Ihren Benutzernamen und das Passwort für die Authentifizierung an diesem SMTP-Server an. Sie können diese Einstellungen später jederzeit ändern. Sollte Ihnen diese Daten nicht bekannt sein, können Sie sie bei Ihrem E-Mail-Anbieter erfragen.

Fügen Sie dann ein E-Mail-Weitergabeziel hinzu. Wählen Sie dabei das zu verwendende E-Mail-Konto für den Versand des Diktats aus. Sie können zudem einen festen Empfänger, den Betreff und den Inhalt festlegen.

Beachten Sie bitte beim E-Mail-Versand, dass die Sprachdateien abhängig von der aufgenommenen Länge sehr groß sein können. Viele E-Mail-Anbieter begrenzen die Größe der Dateien, die verschickt werden können. Setzen Sie sich mit Ihrem E-Mail-Anbieter in Verbindung, um zu erfahren, wie hoch Ihre Begrenzung ist bzw. um sie ggf. erhöhen zu lassen. Beachten Sie bitte, dass eine E-Mail vom Versender zum Ziel über mehrere Server laufen kann, von denen jeder eine eigene Maximalgröße festsetzt.

Falls Sie während des Versands eines Diktats per Mail einen Anruf erhalten, wird der Versand automatisch unterbrochen, damit der Anruf angenommen werden kann.

### **4.2.1.2. FTP**

Dictate<sup>+</sup> kann die Diktate an einen FTP-Server senden. Geben Sie hierzu die Daten des Servers und die Zugangsdaten ein.

### **4.2.1.3. WebDAV**

Um die Diktate an einen WebDAV-Server zu senden, geben Sie die Daten dieses Servers und die Zugangsdaten ein. Wenn Sie statt den in Dictate<sup>+</sup> gefragten Einstellungen (SSL, Server, Port, Pfad) nur eine URL erhalten haben, erhalten Sie die Einstellungen daraus wie folgt. Wenn die URL beispielsweise lautet:

```
https://dav.server.com/webdav/username
```

dann geben Sie als Server "dav.server.com" ein, als Pfad "webdav/username", und aktivieren Sie SSL. Wenn die URL "http" statt "https" enthält, deaktivieren Sie SSL. Der Pfad muss alle Zeichen nach dem ersten Schrägstrich (/) nach dem Servernamen enthalten.

Wenn Dictate<sup>+</sup> nach der Übertragung einer Datei mit mehr als 1MB Länge meldet, dass die Größe nicht übereinstimmt, deaktivieren Sie versuchsweise im Abschnitt "Erweitert" den Schalter "Partial PUT". Wenn die Übertragung mit einer Fehlermeldung scheitert, die sin-

ngemäß "40x Content-Range not allowed" lautet, deaktivieren Sie ebenfalls "Partial PUT".

#### **4.2.1.4. Dropbox**

Dropbox ([www.dropbox.com](http://www.dropbox.com)) ist ein Cloud-Storage-Anbieter, zu dem Sie die Diktate senden und anderen Anwender wie bspw. Ihrer Sekretärin oder Ihren Mitarbeitern zugänglich machen können. Um diese Dienste nutzen zu können, müssen Sie sich dort anmelden und die Zugangsdaten in Dictate<sup>+</sup> eintragen.

#### **4.2.1.5. Transkriptionsdienstleister**

Dictate<sup>+</sup> kann Diktate an zahlreiche Transkriptionsdienstleister versenden. Diese werden jedoch nur dann in der App bei den Weitergabezielen zur Einrichtung angeboten, wenn Sie hierzu von Ihrem Dienstleister eine entsprechende „Installationsdatei“ erhalten haben.

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung, falls Ihr Transkriptionsdienstleister nicht aufgeführt ist. Wir prüfen dann, ob eine direkte Zusammenarbeit möglich ist, um Ihnen die Weiterleitung der Diktate so einfach wie möglich zu gestalten.

#### **4.2.2. Workflow**

Im Aufnahmedialog befindet sich rechts oben die Taste „Senden“. Diese ist im Aufnahmedialog standardmäßig auf iOS Email eingerichtet. In den Einstellungen können Sie das Quick-Share-Weitergabeziel ändern. Wird diese im Aufnahmedialog lange gedrückt, wird das Diktat an das ausgewählte Ziel verschickt.

Nach der Weitergabe des Diktats nimmt Dictate<sup>+</sup> standardmäßig keine weitere Aktion vor. Alternativ kann hier das Verschieben des Diktats in den Papierkorb oder das Erstellen ein neuen Diktates ausgewählt werden.

## 4.2.3. Dateiformat

### 4.2.3.1 Audio-Format

Dictate<sup>+</sup> bietet derzeit die vier Audioformate MP4 AAC, WAV IMA4, WAV und AIFF an. Das Standardformat ist MP4 AAC. Die Formate unterscheiden sich insbesondere bei der Größe der Datei. Je kleiner die Datei ist, um so schneller wird sie übertragen. Prüfen Sie, ob Ihre Abspielsoftware bzw. Ihr Transkriptionsdienstleister das ausgewählte Format unterstützt.

### 4.2.3.2. Verschlüsselung

Dictate<sup>+</sup> bietet die Verschlüsselung der Diktate beim Versenden an. Die App verwendet dabei den Advanced Encryption Standard (AES) mit 256 bit Schlüssellänge. Die verschlüsselten Dateien können entweder im Zip-Format, im GPG-Format oder im Dictate<sup>+</sup> GPG-Format (eine minimal erweiterte Form des GPG-Formats) erzeugt werden. Der Empfänger des Diktats kann die Datei nur öffnen, wenn er das entsprechende Passwort (Passphrase) kennt. Damit bietet Dictate<sup>+</sup> höchste Sicherheit beim Versenden von Diktaten mit vertraulichem Inhalt über das Internet. Zur Entschlüsselung der Diktate können Sie alle Softwareprodukte einsetzen, die das entsprechende Format lesen können. In der nachstehenden Tabelle haben wir einige Beispiele für verschiedene Betriebssysteme zusammengestellt.

	Dictate <sup>+</sup> GPG	Standard GPG	Zip
macOS	Dictate <sup>+</sup> Decrypter	Dictate <sup>+</sup> Decrypter, GnuPG	Keka, Better-Zip
Windows	-	GnuPG	7-Zip, WinZip
Linux	-	GnuPG	p7zip
iOS	-	-	WinZip

Dictate<sup>+</sup> Decrypter ist eine App für macOS, die Sie im Mac App Store erhalten. Dictate<sup>+</sup> Decrypter macht die Entschlüsselung sehr einfach. Mit einem Doppelklick auf eine verschlüsselte Dictate<sup>+</sup> Datei startet Dictate<sup>+</sup> Decrypter, entschlüsselt die Datei und legt sie in einem voreingestellten Ordner ab. Das Passwort müssen Sie dabei nur einmal eingeben, Dictate<sup>+</sup> Decrypter speichert es für Sie im System-Schlüsselbund. Wenn Sie das Dictate<sup>+</sup> GPG Format einsetzen, können Sie auch problemlos verschiedene Passwörter für mehrere Diktierer verwalten. Dazu stellt jeder Diktierer eine andere Sender-ID in Dictate<sup>+</sup> ein. Dictate<sup>+</sup> Decrypter erkennt dann, von welchem Sender eine Datei stammt, und wählt automatisch das richtige gespeicherte Passwort aus.

Um die Diktate verschlüsseln zu können, muss ein Passwort, ein sogenannter Passphrase eingegeben werden. Wir empfehlen dringend, mindestens 8 Zeichen lange Passwörter einzusetzen. Verwenden Sie bspw. ganze Sätze mit Groß- und Kleinschreibung und Sonderzeichen. Zu einfache oder zu kurze Passwörter sind möglicherweise anfällig für Brute-Force-Angriffe, bei denen einfach alle möglichen Passwörter durchprobiert werden. Denken Sie daran, dass jede Verschlüsselung immer nur höchstes so sicher ist wie das eingesetzte Passwort.

#### **4.2.4. Dateinamen**

Unter "Schema" kann die Zusammensetzung des Diktatdateinamens festgelegt werden. Geben Sie die Initialen des Dictate<sup>+</sup> Anwenders ein. Diese sind Bestandteil des Dateinamens bei der Weitergabe des Diktats. Der Empfänger kann so mit einem Blick auf den Dateinamen den Ersteller des Diktats erkennen.

### **4.3. Sicherheit**

Dictate<sup>+</sup> legt größten Wert auf die Sicherheit Ihrer Daten auf dem Gerät und beim Versenden an ein Weitergabeziel.

#### **4.3.1. Sicherheitsstufe**

Ist bei der Sicherheitsstufe „Standard“ eingestellt, kann die App ohne eine Sicherheitsabfrage geöffnet und verwendet werden. Auch das Wiederherstellen von Backups ist möglich. In dieser Stufe sind Ihre Daten durch die Sicherheitsmaßnahmen von iOS geschützt.

Wird „Zugriffskontrolle“ ausgewählt, kann die App nur gestartet werden, nachdem eine Authentifizierung durch Fingerabdruck (TouchID) oder Gesichtsscan (FaceID) erfolgt ist. Es ist möglich, den hinterlegten Finger bzw. das hinterlegte Gesicht in iOS zu ändern. Das Wiederherstellen von Backups ist möglich. In dieser Stufe sind Ihre Daten durch die Sicherheitsmaßnahmen von iOS geschützt.

In der Sicherheitsstufe „Biometrische Verschlüsselung“ wird der Hauptschlüssel der App mit Hilfe der Secure Enclave Ihres Geräts abgesichert. Zugriff auf die gespeicherten Daten ist nur möglich, wenn einer der Finger bzw. eines der Gesichter, das **bei der Aktivierung** dieser Sicherheitsstufe in iOS **registriert waren**, präsentiert wird. Wenn dies nicht möglich ist, oder ein Backup auf dem gleichen oder einem anderen Gerät wiederhergestellt wird, benötigen Sie, um den Zugriff auf Ihre Diktate und Einstellungen wieder herzustellen, Ihren Wiederherstellungsschlüssel. Dieser wird Ihnen nur ein einziges Mal angezeigt, bei der Aktivierung dieser Sicherheitsstufe. Notieren Sie ihn daher (am besten mit Datum), prüfen Sie, ob Sie ihn korrekt notiert haben, und verwahren Sie ihn sicher.

So lange Sie sich biometrisch authentifizieren können mit einem Merkmal, das bei der Aktivierung bereits registriert war, können Sie die Sicherheitsstufe auch ohne Wiederherstellungsschlüssel ändern. Wenn Sie also einen weiteren Finger oder ein weiteres Gesicht hinzufügen wollen, ändern Sie zuerst die Sicherheitsstufe auf „Standard“ oder „Zugriffskontrolle“. Dabei verliert der bisherige Wiederherstellungsschlüssel seine Gültigkeit, er kann ab da nicht mehr verwendet werden. Als nächstes registrieren Sie das neue biometrische Merkmal in iOS, und aktivieren Sie daraufhin erneut die Stufe „Biometrische Verschlüsselung“. Dabei wird ein neuer Wiederherstellungsschlüssel erzeugt, bitte folgen Sie den Anweisungen oben zum Umgang mit diesem. Verwenden Sie ab da nur den neuen Wiederherstellungsschlüssel.

## **4.3.2. Unverschlüsselte Daten auf dem Gerät**

Sobald diese Einstellung aktiviert ist, wird Dictate<sup>+</sup> keine unverschlüsselten Daten mehr auf dem Gerät ablegen, einschließlich temporärer Dateien, die zur Weitergabe erzeugt werden. Dadurch werden möglicherweise einige Weitergabeziele deaktiviert, die nicht mit verschlüsselten temporären Dateien umgehen können. Wenn Sie Abstürze bei der Weitergabe feststellen, während diese Einstellung aktiv ist, liegt das vermutlich daran, dass Dictate<sup>+</sup> versucht, aufgrund dieser Einstellung den kompletten Wiedergabeprozess für solche Ziele im Speicher abzuwickeln.

## **4.3.3. Unverschlüsselte Weitergabe**

Sobald diese Einstellung aktiviert ist, wird Dictate<sup>+</sup> keine unverschlüsselten Diktate mehr weitergeben. Nur Dateien, die mit einer der eingebauten Datenverschlüsselungsmethoden (z.B. GPG oder Zip) verschlüsselt sind, werden dann noch weitergegeben.

## **4.3.4. Unverschlüsselte Verbindungen**

Sobald diese Einstellung aktiviert ist, wird Dictate<sup>+</sup> nicht mehr zu Zielen übertragen, die keine verschlüsselten Verbindungen anbieten.

## **4.4. Freischaltung**

Dictate<sup>+</sup> bietet in der Gratisversion alle Funktionen an, lediglich die Länge jedes einzelnen Diktats ist auf 30 Sekunden begrenzt. Schließen Sie ein Freischaltungs-Abo ab, um diese Beschränkung aufzuheben. Mit einem Freischaltungs-Abo ist die Länge jedes einzelnen Diktats begrenzt auf 24 Stunden bei Aufnahmequalität "Normal" (5 Stunden bei Aufnahmequalität „Studio“).

Gehen Sie auf „Abo abschließen“ und drücken Sie auf „Abonnieren“. Geben Sie Ihr Apple-ID Passwort an und gehen Sie auf „Anmelden“.

Kunden, die Dictate + Connect gekauft haben, erhalten eine Gratis-Freischaltung für 4 Monate nach dem Kaufdatum von Dictate + Connect. Dazu müssen Sie auf dem gleichen Gerät die aktuellste Version von Dictate + Connect installiert und mindestens ein Mal gestartet haben.

Ihr iTunes-Konto wird sofort nach der Bestätigung des Abo-Einkaufs belastet. Das Abo verlängert sich automatisch, sofern die automatische Verlängerung nicht mindestens 24h vor Ablauf des aktuellen Zeitraums deaktiviert wird. Ihr Konto wird innerhalb 24h vor Ablauf mit dem Betrag für die Verlängerung belastet. Sie können in Ihren iTunes-Kontoeinstellungen Ihre Abos verwalten und die automatische Verlängerung deaktivieren. Wenn Sie ein Abo abschließen, verfällt eine eventuell bestehende Gratisnutzung (4 Monate nach Kaufdatum Dictate + Connect) und Ihr Konto wird sofort belastet.

## **4.5. Info**

### **4.5.1. Support**

Mit dem Drücken der Support-Taste öffnet sich das E-Mail-Programm und Sie können uns Ihr Anliegen per Mail an die vorgegebene Mailadresse senden. Wir bitten Sie, Verbesserungsvorschläge oder Supportanfragen nicht in Rezensionen zu schreiben, sondern uns per Mail ([ios.de@support.dictate-plus.com](mailto:ios.de@support.dictate-plus.com)) direkt zu kontaktieren.

### **4.5.2. Datenschutzerklärung**

An dieser Stelle der App können Sie sich über die aktuelle Datenschutzerklärung informieren. Mit dieser wird unter anderem aufgezeigt, welche personenbezogenen Daten beim Nutzen der App verarbeitet werden und welche Rechte dem Anwender zuste-

hen. Bitte beachten Sie, dass die App nicht auf etwaige Änderungen der Datenschutzerklärung automatisch hinweist.

### **4.5.3. Lizenzinformationen**

Dictate<sup>+</sup> enthält Software von Dritten in Binärform. Die Lizenzinformationen und Copyright-Bestimmungen können an dieser Stelle eingesehen werden.

## **5. Version**

Dieses Handbuch bezieht sich auf die Version 1.0 der App Dictate<sup>+</sup>.

17. Februar 2021

© JOTOMI GmbH

# A. Belegung der AirTurn-Geräte

## A.1. AirTurn PEDpro und PED

	Linkes Pedal	Rechtes Pedal
<b>Antippen</b>	Wechsel zwischen Abspielen und Stop	Wechsel zwischen Aufnehmen und Stop
<b>Gedrückt halten</b>	Zurückspulen	Aufnehmen
<b>Loslassen</b>	Abspielen	Stop

## A.2. AirTurn Quad 200

	Pedal 1	Pedal 2	Pedal 3	Pedal 4
<b>Antippen</b>	Sprung zurück	Wechsel zwischen Abspielen und Stop	Sprung vorwärts	Wechsel zwischen Aufnehmen und Stop
<b>Gedrückt halten</b>	Zurückspulen	Abspielen	Vorspulen	Aufnehmen
<b>Loslassen</b>	Abspielen	Stop	Abspielen	Stop

## A.3. AirTurn DIGIT III

	Links	Oben	Mitte	Unten	Rechts
<b>Antippen</b>	Sprung zurück	-	Wechsel zwischen Aufnehmen und Stop	Wechsel zwischen Abspielen und Stop	Sprung vorwärts
<b>Gedrückt halten</b>	Zurückspulen	-	Aufnehmen	Abspielen	Vorspulen
<b>Loslassen</b>	Abspielen	-	Stop	Stop	Abspielen